

AUSSCHREIBUNG atomstopp-Jugendpreis 2027

Der **atomstopp-Jugendpreis** richtet sich an **alle jungen Menschen ab der 8. Schulstufe bzw. ungefähr 14 Jahren** – Teilnahme als **ganze Schulklasse**, als **eine oder mehrere Projektgruppe(n)** einer Klasse, über Klassen-/ Fächergrenzen hinweg, auch als **Einzelperson(en)** oder **außerschulisch**. Gefragt ist eine **aktive, kritische und zeitgemäße Beschäftigung mit der Atomkraft im Zeichen der Klimakrise**.

Dabei sind der **Auseinandersetzung mit dem Thema keine Grenzen** gesetzt: **ob künstlerisch oder wissenschaftlich**, analog oder virtuell, als **Broschüre, Videoclip, Audiobeitrag, Song, Aktion oder Installation** – alles zählt. Wurde die Einreichung wesentlich von AI erstellt, muss der Entstehungsprozess des Projektes (vorzugsweise in einem kurzen Making off Video) dargestellt werden.

Ideen und Anregungen, wie euer Projekt aussehen könnte, könnt ihr in unserem [atomstopp-Magazin](#) sehen.

Hintergrund

Atomstrom trägt weniger als 2 Prozent zur weltweiten Endenergie und **weniger als 9 Prozent zur weltweiten Strommenge** bei, **wobei der Anteil seit 30 Jahren sinkt**, weil die Erneuerbaren massiv ausgebaut werden. Allerdings **könnte die nachhaltige Energieversorgung viel rascher voranschreiten, wenn nicht viele Milliarden in die Atomindustrie** gepumpt würden. Dadurch **vergeht wertvolle Zeit**. Zeit, **die wir eigentlich nicht mehr haben**, wenn wir möglichst große Gebiete unserer Erde lebenswert zu erhalten wollen. Das **hat uns der Hitzesommer 2026 überdeutlich gezeigt**.

Leider ist vielen – jungen wie alten Menschen – die Dringlichkeit des Anliegens offenbar nicht bewusst. Umso wichtiger ist, dass ihr, die Jungen, euch für eine lebenswerte Zukunft einsetzt. Mit dem atomstopp-Jugendpreis 2027 möchten wir euch anregen, euch die **Versprechen der Atomlobby** genau anzuschauen, damit ihr nicht auf **das falsche Pferd** setzt.

Anerkennungen

Alle Teilnehmer_innen bekommen einen **atomstopp-Gymbag** mit kleinen Überraschungen.

Auch in unserem jährlich erscheinenden, österreichweit versendeten atomstopp-Magazin (wird 13.500 Atomkraftgegner_innen zugesandt) und auf www.atomstopp.at halten wir für passende Projekte einen Platz bereit.

Besonders gelungene Projekte können **zusätzliche Preise** gewinnen, etwa eine **Exkursion** für die ganze Klasse bzw. Großgruppe ins **AKW Zwentendorf** oder ins **Welios Sience Center Wels**. Besonders gelungene Einzel- und Gruppenprojekte werden mit einem **15-Euro Thalia-Gutschein pro Person** prämiert.

Anmeldung und Einreichschluss

Vorab ist eine **Anmeldung zur Teilnahme** per E-Mail an post@atomstopp.at erforderlich – bitte mit Angabe, ob ein Gruppen- oder Einzelprojekt gestaltet wird – gerne auch schon mit kurzer Beschreibung, in welche Richtung es geht. **Bitte gleich anmelden.**

Einreichschluss für die fertigen Projekte ist der **8. März 2027**.

Im Anschluss werden die Projekte prämiert und die Preise überreicht.

Noch Fragen?

Am besten per E-Mail an: post@atomstopp.at oder telefonisch von 9 bis 13 Uhr: 0732 / 77 42 75

Hier noch ein paar Tipps zu **Informationsquellen** von atomstopp:

- Auf unserer Webseite www.atomstopp.at
- Laufend aktuelles auf unserem Insta-Kanal
- In unserem jährlich erscheinenden www.atomstopp.at/magazin
- Video-Aufzeichnung der Nuclear Energy Conference 2025 zum Thema Atomversuchslabor Temelín: SMR-Testgelände am Risikostandort

Filmtipps:

- Serie Chernobyl, HBO (2019)

Material / Infos von anderen Organisationen bzw. internationale Studien:

- .ausgestrahlt: www.ausgestrahlt.de
- World Nuclear Industry Status Report 2026 (Englisch): www.worldnuclearreport.org
- Analyse und Bewertung des Entwicklungsstands, der Sicherheit und des regulatorischen Rahmens für sogenannte neuartige Reaktorkonzepte, Forschungsbericht Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, Berlin 2024 (Überblick und PDF)

- Ausbau von Kernkraftwerken entbehrt technischer und ökonomischer Grundlagen, Studie, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin 2023 (Überblick und PDF)
- Zehn Jahre nach Fukushima – Kernkraft bleibt gefährlich und unzuverlässig, Studie, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin 2021 (Überblick und PDF)

Wenn gewünscht, können wir auch Expert_innen für ein Webinar organisieren.

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Einreichung von Projekten akzeptieren die Teilnehmer_innen die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen und erteilen die Zustimmung zur unentgeltlichen Veröffentlichung eingereichter Projekte. Die erhobenen Daten zur Abwicklung des atomstopp-Jugendpreises werden bei atomstopp_atomkraftfrei leben! gemäß DSGVO sicher gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Über den Gewinn wird per E-Mail informiert, der Rechtsweg oder eine Barablöse ist ausgeschlossen.